

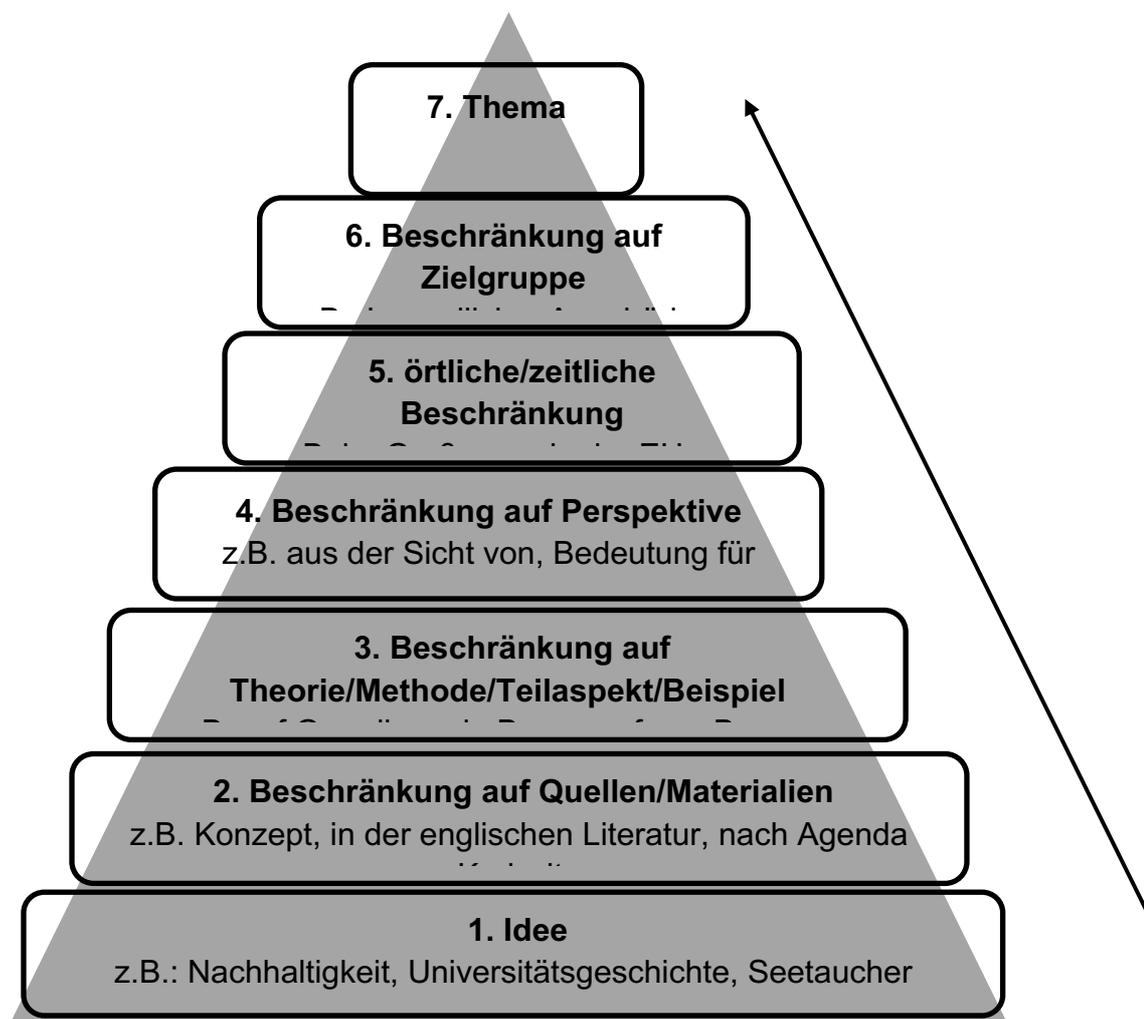


5. Thema und Fragestellung entwickeln

- Für Ihre Hausarbeiten empfiehlt es sich, wenn Sie sich ein Thema suchen,
- ... das Sie interessiert,
 - ... mit dem Sie sich über einen längeren Zeitraum intensiv befassen können und möchten,
 - ... zu dem Sie bereits Vorwissen haben,
 - ... das auf das Seminarthema oder ein Referat aufbaut,
 - ... dessen Bearbeitung für Ihr weiteres Studium und Ihr Berufsziel nützlich sein kann und
 - ... das vom Umfang und von den Anforderungen her angemessen ist.

5.1 Von der Idee zum Thema

Um von Ihrer ersten groben Idee zum Thema zu gelangen, können Sie die Themenpyramide von unten nach oben ausfüllen:





5.2 Themenüberprüfung

Überprüfen Sie Ihr Thema anschließend mithilfe folgender Fragen:

Fragen	Antwort
1. Was will ich mit dem Thema herausfinden?	
2. Worin ist mein Thema anderen Themen ähnlich?	
3. Worin unterscheidet sich mein Thema von ähnlichen anderen Themen?	
4. Welchen Platz hat mein Thema in der Forschungslandschaft?	
5. Was könnte ich an meinem Thema noch ändern?	
6. Was soll unbedingt bleiben?	

Ein Thema ist noch keine Fragestellung!



5.3 Vom Thema zur Fragestellung

Ein Thema ist allgemein; eine Fragestellung ist sehr viel spezieller und konkreter, d.h.:

- Die Fragestellung sollte sich auf ein spezielles und konkretes Detail eines Themas beschränken.
- Bei der Formulierung der Fragestellung sollten eindeutige und präzise Begriffe verwendet werden, z.B.:
 - Thema: Denkmäler der europäischen und deutschen Kolonialgeschichte in Schleswig-Holstein
 - Ungeeignete Fragestellung: Wie unterscheiden sich verschiedene Denkmäler?
Die Frage ist vage und erklärt nicht, welche Aspekte der Denkmäler zu vergleichen sind.
 - Bessere Fragestellung: Welche materiellen Spuren der europäischen und deutschen Kolonialgeschichte sind im städtischen Raum in Schleswig-Holstein bezogen auf die Städte Kiel und Flensburg bis heute sichtbar und wie ist der Umgang mit diesen Spuren?

Arten von Fragestellungen

- Beschreibend – Wie sieht z.B. die Kommunikation aus?
- Erklärend – Warum unterscheidet sich etwas? Wieso ist etwas entstanden?
- Gestalterisch – Was ist geeignet? Wie sehen die Strategien aus?
- Prognostizierend – Wie wird es sich entwickeln?
- Bewertend – Wie hoch ist der Einfluss? Wie wirkt es sich aus?
- Utopisch – Welche Konsequenzen kann dies in 20 Jahren haben? Wie sieht dies vielleicht zukünftig aus?

Was möchten Sie zu Ihrem Thema erfragen?

Einfluss, Folgen, Ursache, Wirkung, Dimension, Ziele, Formen, Potential, Vorteile, Nachteile, Möglichkeiten, Herausforderungen, Grenzen, Bestimmungen, Bedeutung, Entwicklung, Strategien, Auswahl, Stellenwert, Kosten, Beitrag, Verfahren, Design, Gestaltung, Einstellung, Faktoren, Schwerpunkte, Meilensteine, Vergleichend, Größe, Kleinheit, Besonderheit, Funktion, Anteil, Maßnahme, Beziehung, Bedingung, Hintergrund, Reaktion, Mittel, Verfahren, Kosten, Ausbreitung, Rezeption, Nachhaltigkeit, Methode.....

Die Methoden 1-5 zur Schreibvorbereitung (Kap 10.1) können Ihnen auch dabei helfen, Thema und Fragestellung zu finden.